

Das Spitzenduo im Gleichschritt

Deutschland, Bundesliga: Bayern hält nach Derby-Sieg den Anschluss

Das Spitzenduo der Bundesliga kam in der 26. Runde zuhause zu Pflichtsiegen. Leader Bayer Leverkusen schlug Energie Cottbus 2:0, während sich Borussia Dortmund gegen Borussia Mönchengladbach 3:1 durchsetzte.

Mit drei Punkten Rückstand auf den Leader ist Bayern München nun Dritter. Der Meister siegte im Derby gegen 1860 München 2:1 und überholte Kaiserslautern, das in Rostock 1:2 verlor.

Ciriaco Sforza durfte endlich wieder einmal von Beginn weg spielen. Weil die Verteidiger Robert Kovac, Kuffour und Lizarazu gesperrt waren, kam der 32-jährige Aargauer in der Innenverteidigung zum Einsatz. Dabei ging Sforza durch ein Wechselbad der Gefühle. Zunächst begünstigte er mit einem haarsträubenden Fehlpass im eigenen Strafraum den 1:1-Ausgleich der «Löwen» durch Stranzl (75.). Doch eine Viertelstunde später machte der Schweizer seinen Fehler wieder gut und schlug die Flanke, die Fink mit dem Kopf Sekunden vor dem Abpfiff zum Siegestreffer verwertete. Es war für die Bayern der 100. Erfolg im 195. Münchner Derby. Wichtiger als diese Statistik ist jedoch die Bilanz der jüngeren Vergangenheit. Dank des vierten Sieges in Folge hielt der Meister Anschluss zum Spitzenduo.

Den ersten Platz behauptete Bayer Leverkusen. Gegen Energie Cottbus, das auswärts Ende August letztmals gewann, gelang dem Bulgaren Berbatov das beruhigende 2:0 allerdings erst in der 90. Minute. Die Führung hatte der Brasilianer Ze Roberto schon nach zwölf Minuten erzielt.

Zu einem Erfolgserlebnis kam end-



Hautenge Bewachung: «Löwen»-Verteidiger Votava (oben) lässt Bayerns Elber keinen Millimeter Raum.

lich auch Borussia Dortmund wieder. Das 3:1 gegen Borussia Mönchengladbach war der erste Sieg nach sechs erfolglosen Pflichtspielen. Und es war der Tag der Ausländer im Westfalenstadion. Bis zur 62. Minute stand es 1:1, nachdem Gladbachs Däne Nielsen (10.) und der Brasilianer Dede (48.) jeweils ins eigene Tor getroffen hatten.

Dann ebnete Dedes Landsmann Amoroso mit seinem 14. Saisontor mittels Foulpentaly für die Dortmunder den Weg zum Sieg. Den dritten Treffer markierte der Tscheche Koller 13 Minuten vor dem Ende. Ausländer ist auch Mönchengladbachs bester Spieler vom Samstag: der Schweizer Jörg Stiel verhinderte mit einigen tol-

len Paraden einen höheren Erfolg für die überlegenen Dortmunder.

Raphaël Wicky musste eine Kanterniederlage erleben. Der Walliser verlor mit dem Hamburger SV in Berlin 0:6. In der Vorrunde hatten die Norddeutschen gegen die Hauptstädter zuhause noch 4:0 gewonnen. Für die Hertha markierte der Belgier Goor vier Treffer.

Kein Sieger im Duell Newcastle - Arsenal

In den Viertelfinals des englischen Cup trennten sich Newcastle United und Arsenal 1:1. Somit kommt es in London zu einem Wiederholungsspiel. Im Londoner Derby setzte sich Chelsea gegen Tottenham Hotspur 4:0 durch.

Vor einer Woche standen sich die beiden Equipen in der Premier League gegenüber und Arsenal gewann in Newcastle 2:0. Auch im Cup waren die Londoner zunächst auf der Sie-

gesstrasse, nachdem der Brasilianer Edu die Mannschaft von Trainer Wenger in Führung gebracht hatte (14.). Doch sieben Minuten nach der Pause gelang Robert für die «Magpies» der Ausgleich.

Resultate

England, Cup, Viertelfinals: Newcastle United - Arsenal 1:1. Middlesbrough - Everton 3:0. Tottenham Hotspur - Chelsea 0:4. West Bromwich Albion (First Division) - Fulham 0:1.

Unglückliche Punktverluste

FL U17 - FC Zürich 2:2 / U15 unterlag mit 0:1

Liechtensteins U17 und U15 spielten am Wochenende gegen ihre Alterskollegen aus Zürich. Die U17 kassierte dabei mit dem Schlusspfiff noch den 2:2-Ausgleich. Bei der U15 schaute gar kein Punkt heraus und das Spiel ging unglücklich mit 0:1 verloren.

Die U17 spielte vor allem in der ersten Halbzeit sehr gut und ging durch Polverino auch völlig verdient in Führung. Weitere gute Gelegenheiten wurden ausgelassen und so kam es, dass der FC Zürich mit dem Pausenpfiff den unverdienten Ausgleich erzielte. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Rohrer war es vorbehalten die Loose-Elf wieder in Führung zu schießen, als er alleine vor dem Torwart eiskalt verwandelte. Mit dem Schlusspfiff glichen die Zürcher erneut aus, was zwei Punkte kostete, die unsere Kicker sich mit ihrem beherzten Spiel verdient gehabt hätten. «Ich bin mit unserer Leistung sehr zufrieden. Die Jungs haben grossartig gefightet. Ich bin mir sicher, dass in den nächsten Spielen das Glück zurückkehren wird», kommentierte Trainer Ralf Loose die Partie. Goalgetter und Captain Polverino meinte zum Spiel: «Ich bin mit unserer Leistung, allerdings nicht mit dem Resultat zufrieden. Wenn wir weiter spielen wird sich der Erfolg

jedoch schon bald einstellen, davon bin ich überzeugt.»

Team Liechtenstein U17: Bairami, Alabor, Söldi, Mündle, Frick, Tiziani, Rohrer, Hasler, Galetta (87. Vogt), Poverino, Abdi.

Niederlage für U15

Die U15 hatte es wie die U17 mit dem FC Zürich zu tun. Beim Einlaufen verletzte sich Clemente, was die Angelegenheit gegen die Spitzenmannschaft aus Zürich zusätzlich erschwerte. Die Weikl-Schützlinge hatten in einer ausgeglichenen ersten Halbzeit die besseren Möglichkeiten, doch zu einem Tor reichte es nicht. Auch die zweite Halbzeit verlief sehr ausgeglichen, doch nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld der Liechtensteiner, konterteten die Gäste geschickt und ein Zürcher fasste sich ein Herz, zog aus knapp 20 Metern ab. Der Ball flog zum 0:1 ins Netz und bei diesem Resultat blieb es leider auch. Trainer Josef Weikl zum Spiel: «Wir haben ordentlich gespielt. Ein Unentschieden wäre allemal dringelegen und es ist schade für die Jungs, dass dieses Spiel verloren ging. Auch der Ausfall von Clemente wog schwer.»

Team Liechtenstein U15: Meier, Büchel Martin, Ritter, Bühler, Heeb, Ritzberber (70. Augsburg), Erne (50. Akir), Schwitter, Atildiz, Büchel Stefan (65. Weibel), Noser. (ms)

FCB «Meisterexpress» rollt

NLA-Finalrunde: Basel - YB 2:0 / GC gewinnt Derby



Auch die Young Boys konnten den Basler Erfolgslauf nicht stoppen.

Auch nach dem vierten Finalrunden-Spieltag stellt sich nur eine Frage: Wer soll den FC Basel in Richtung ersten Meistertitel seit der Saison 1979/80, damals mit dem legendären Helmut Benthaus an der Seitenlinie bremsen? YB jedenfalls unterlag in Basel 0:2.

Der Vorsprung der Equipe von Christian Gross, die den neunten Schweizer Meistertitel im Visier hat, ist mittlerweile auf sieben Punkte angewachsen. Neu im zweiten Rang klassiert sind die Grasshoppers, die im einseitigen 186. Zürcher Derby gegen den FCZ (3:0) zum ersten Sieg unter ihrem neuen Trainer Marcel Koller gelangten. GC profitierte von Servettes Unentschieden (2:2) gegen das stark ersatz- oder eher grippegeschwächte St. Gallen. Aller-

dings haben St. Gallen (4/23 Punkte) und Lugano (6/22) ein Spiel weniger ausgetragen. Der Abstand zwischen GC und Lugano beträgt nur zwei Zähler. Sion, das ebenfalls ein Spiel weniger aufweist, kommt mit 17 Punkten für den Meistertitel und wohl auch für die Europacup-Ränge nicht mehr in Frage.

Die Partie Sion - Lugano wurde nach dem Todesfall von Luganos Präsident Heljos Jermini auf den übernächsten Mittwoch (20. März) angesetzt. Eine erste Autopsie der Leiche des 63-jährigen Treuhänders, die am Donnerstag im Luganensee gefunden wurde, ergab gemäss dem «Corriere del Ticino», dass ein Gewaltverbrechen ausgeschlossen werden kann. Jermini sei ertrunken, was die These auf ein Suizid des schweigsamen «Präsidenten» stützen würde.

FUSSBALL

Nationalliga A, Finalrunde
4. Spieltag: Grasshoppers - Zürich 3:0 (2:0). Basel - Young Boys 2:0 (2:0). Servette - St. Gallen 2:2 (0:1). Sion - Lugano verschoben (Todesfall Jermini).

1. Basel	3	8:2	31	(22)
2. Grasshoppers	4	6:4	24	(19)
3. Servette	4	6:5	24	(17)
4. St. Gallen	3	6:4	23	(18)
5. Young Boys	4	8:4	23	(16)
6. Lugano	3	3:6	22	(19)
7. Zürich	4	2:7	18	(15)
8. Sion	3	1:8	17	(17)

* = in Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

NLA/NLB, Auf-/Abstiegsrunde

4. Spieltag: Aarau - Luzern 2:1 (1:1). Lausanne - Winterthur 4:1 (1:1). Thun - Delémont 1:1 (0:0). Wil - Neuchâtel Xamax 0:0.

1. Neuchâtel Xamax	4	8:2	8
2. Delémont	4	6:3	7
3. Wil	4	4:2	7
4. Aarau	4	7:6	7
5. Lausanne	4	7:7	7
6. Thun	4	7:8	7
7. Winterthur	4	4:10	1
8. Luzern	4	5:10	0

Deutschland Bundesliga

26. Runde: Bayern München - 1860 München 2:1. Wolfsburg - Köln 5:1. Nürnberg - Werder Bremen 0:4. Borussia Dortmund - Borussia Mönchengladbach 3:1. St. Pauli - Freiburg 1:0. Bayer Leverkusen - Cottbus 2:0. Hansa Rostock - Kaiserslautern 2:1. Hertha Berlin - Hamburger SV 6:0. Schalke 04 - VfB Stuttgart 2:1.

1. Bayer Leverkusen	26	61:31	53
2. Borussia Dortmund	26	42:22	52
3. Bayern München	26	51:20	50
4. Schalke 04	26	41:26	48
5. Kaiserslautern	26	50:38	48
6. Hertha Berlin	26	48:29	46
7. Werder Bremen	26	39:28	43
8. 1860 München	26	40:41	39
9. VfB Stuttgart	26	31:30	35
10. Wolfsburg	26	45:40	33
11. Hamburger SV	26	38:44	33
12. Hansa Rostock	26	25:36	29
13. B. Mönchengladbach	26	28:40	27
14. Cottbus	26	24:46	26
15. Nürnberg	26	25:47	25
16. Freiburg	26	27:43	24
17. St. Pauli	26	28:47	21
18. Köln	26	13:48	16

Italien, Serie A

26. Runde: Inter Mailand - Juventus Turin 2:2. Atalanta Bergamo - Lecce 2:1. Fiorentina - Udinese 0:0. Piacenza - Perugia 2:0. Torino - Chievo Verona 2:2. Venezia - Brescia 1:2. Verona - Parma 1:0. Bologna - AC Milan 2:0. Lazio Rom - AS Roma 1:5.

Verona - Parma 1:0 (0:0)
Bentegodi - 15 602 Zuschauer - Tor: 83. Mutu (Foulpentaly) 1:0. - Bemerkungen: Mario Frick bei Verona in der 58. Minute ausgewechselt. 13. Ferron (Verona) wehrt Foulpentaly von Di Vaio ab.

1. AS Roma	26	40:16	53
2. Inter Mailand	26	46:23	53
3. Juventus Turin	26	49:21	52
4. Bologna	26	30:26	44
5. Chievo Verona	25	44:37	40
6. AC Milan	26	35:28	38
7. Lazio Rom	26	35:27	36
8. Verona	26	34:39	35
9. Torino	26	30:32	33
10. Perugia	26	28:34	33
11. Atalanta Bergamo	26	31:40	33
12. Piacenza	26	38:35	31
13. Parma	25	32:36	30
14. Udinese	26	34:41	30
15. Brescia	26	30:41	29
16. Lecce	26	26:39	24
17. Fiorentina	26	27:49	21
18. Venezia	26	24:49	15

Spanien, 1. Division

29. Runde: Real Madrid - Villarreal 3:0. Betis Sevilla - FC Barcelona 2:1. Las Palmas - Alavés 2:1. La Coruña - Rayo Vallecano 1:1. Espanyol Barcelona - Athletic Bilbao 2:0. Valladolid - Celta Vigo 2:4. Malaga - Saragossa 2:1. Valencia - FC Sevilla 2:0. Mallorca - Osasuna 4:2.

Österreich, Bundesliga

Österreich, Bundesliga, 25. Runde: Rapid Wien (Ivan Knez in der 85. Minute Torschütze zum 2:0) - Kärnten 2:0. Ried - Admira/Wacker Mödling 0:0. Bregenz (ohne Thüler) - Sturm Graz 1:1. Grazer AK - Salzburg 0:0. Tirol Innsbruck - Austria Wien 2:0. Rangliste: 1. Tirol Innsbruck 25/60. 2. Sturm Graz 25/43. 3. Grazer AK 25/41. 4. Kärnten 25/36. 5. Salzburg 25/34. 6. Austria Wien 25/30 (31:29). 7. Rapid Wien 25/30 (23:30). 8. Ried 25/26 (29:39). 9. Bregenz 25/26 (30:53). 10. Admira/Wacker Mödling 25/14.

Frankreich, Cup-Viertelfinals

Frankreich, Cup, Viertelfinals: Libourne St-Seurin (4. Division) - Bastia 0:1. n.V. Paris St-Germain - Lorient 0:1. Sedan - Strasbourg (2.) 1:0. Nîmes (2.) - Monaco 1:1. n.V. Nîmes 3:1-Sieger im Penaltyschiessen.